

Kreis Paderborn

NR. 138, DONNERSTAG, 18. JUNI 2009

18.6.09 *Neue Westfälische*

Aus dem Leben Philipp Kortes

■ **Salzkotten** (sf). „Korte-Kuben“, so nennen die zwölf Schülerinnen aus den zehnten Klassen der Philipp-Korte-Realschule das Ergebnis ihrer Zusammenarbeit mit dem Paderborner Bildhauer Michael Diwo. Über ein Dreivierteljahr hinweg gestalteten sie gemeinsam in einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft die drei Kuben aus Porenstein, die aufeinander gesetzt wurden und seit gestern im Eingangsbereich der Schule zu sehen sind. Jeder ist aus vier Seiten teilen zusammengesetzt. Die zwölf Ansichten erzählen vom Leben des Namensgebers der Schule in Salzkotten. „Etwas ganz Individuelles für unsere Schule“, erklärte Kunstlehrerin Claudia Sander. Sie hatte mit einem Anruf bei Diwo das Projekt, das über das Landesprogramm Kultur und Schule gefördert worden war, ins Rollen gebracht. „Eine wunderbare Idee hat ihren Abschluss gefunden“, sagte Schulleiter Ulrich Fahle und lobte: „Die Kuben sind ein Schmuckstück für die Schule.“ „Die Jungs werden Augen machen, was die Mädels hinbekommen haben“, kommentierte Bildhauer Michael Diwo augenzwinkernd. Über den Kooperationspartner, die Firma Claas, entstand in deren Lehrwerkstatt zudem noch ein elektrisch betriebener und drehbarer Unterbau.



Geschafft: Stolz präsentieren die Schülerinnen mit Lehrern und Vertretern der Firma Claas das fertige Werk. Beteiligt waren Pia Dannhausen, Jennifer Braun, Kristine Born, Vanessa Giesguth, Vivien Meierjürgen, Michelle Dorenkamp, Sofia Kominou, Angela Grabovski, Daniela Wibke, Gamze Gündüz, Mayleen Kotthoff und Franziska Suerland sowie die Auszubildenden Marcel Wortmann und Jakob Langlitz. Dank ging an den Schulpflegschaftsvorsitzenden Norbert Menke und Franz Langehenke (Leiter Bürgerdienste Salzkotten).
FOTO: SIMONE FLÖRK